



Hessische Lehrkräfteakademie
Studienseminar GHRF, Stuttgarter-Straße 18-24, 60329 Frankfurt/Main

An die
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie
die Ausbilderinnen und Ausbilder
am Studienseminar GHRF Frankfurt

Aktenzeichen

Bearbeiterin: Roger Port
Sekretariat: 069/38989-372, -375
Fax:
E-Mail: roger.port@kultus.hessen.de
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Datum: 02.02.2017

**Abstand der beiden Ub eines Moduls / verbindliche Terminierung
Verteilung der beiden Unterrichtsbesuche (Ub) des Moduls auf die zu definierenden
Hälften eines Semesters („Semesterhälften“)**

Sehr geehrte Referendarinnen und Referendare,
sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,
bekanntermaßen, basiert die „Teilnote Unterrichtspraxis“ auf den beiden Ub eines Moduls
sowie dem Entwicklungsprozess (vgl. Rundschreiben „Benotung in Modulen...“). Aus die-
ser Vorgabe der HLbGDV ergibt sich zwangsläufig, dass ein gewisser **Abstand zwi-
schen den beiden Ub** vorhanden sein muss. Als Minimalwert ist hier mit ca. 20 Schulta-
gen zu kalkulieren.

Damit dieses bei der Vielzahl an zu terminierenden Ub einer/eines Modulverantwortlichen
realisiert werden kann, ist es notwendig die **gesamte Semesterlänge** auszunutzen. Da-
bei sind **fixierte Termine** von Seiten der LiV sowie der Ausbildenden als **verbindlich** zu
betrachten und können nicht ohne triftigen, dienstlichen Grund verschoben werden.

**Zudem bitte ich zu beachten, den ersten Ub eines Moduls in der ersten Semester-
hälfte zu terminieren und den zweiten Ub eines Moduls in der zweiten „Semester-
hälfte“.**

Als Hilfestellung für Sie und um sich diesem Ziel besser annähern zu können, wird zu-
künftig durch die Leitung die jeweilige „**Semesterhälfte**“ eines Semesters **definiert** und
im Terminplan deutlich kenntlich gemacht. Dabei werden geeignete Schultage zu Grunde
gelegt unter Berücksichtigung der teils wandernden Schulferien. Ungeeignete Tage, wie
z. B. Brückentage oder die letzte Schulwoche vor den Sommerferien, o. ä. bleiben unberück-
sichtigt. Daher weicht die so definierte und so genannte „Semesterhälfte“ meist von
der kalendarischen Hälfte eines Semesters ab.

Mit freundlichen Grüßen

Roger Port, Direktor